

In der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Wilsenroth konnte der erste Vorsitzende Armin Bock auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. „Das Ziel des Turnvereins war es auch im vergangenen Jahr, durch gute Vorstandsarbeit und mit gut ausgebildeten Übungsleitern, den Verein im bewährten Sinne weiterzuführen und den Übungsbetrieb sicher zu stellen.“

So stand nach der Totenehrung denn auch der Dank als erstes auf der Tagesordnung. Bock dankte allen Vorstandsmitglieder für die gute und vor allem unkomplizierte Zusammenarbeit. Nicht minder dankbar sei der Vorstand allen Übungsleitern und ihren Helfern in den Übungsstunden. Nur durch deren Engagement sei es dem TV Wilsenroth möglich, dieses breite Angebot zu einem unvergleichbar günstigen Beitrag anzubieten. Und das sei im Endergebnis als gesellschaftliches Engagement zudem noch familienfreundlich, kinder- und jugendfreundlich und fördere die Integration von sozial Schwächeren. Ein besonderer Dank galt all jenen, die im Kinder- und Jugendbetrieb Verantwortung übernommen hätten. Nicht fehlen durfte der Dank an die Gemeinde Dornburg, dass die Halle für den Übungsbetrieb noch immer kostenlos zur Verfügung gestellt werde. Das trage ganz entscheidend zu einem zuverlässigen und funktionierenden Vereinsleben bei. Ein herzlicher Dank ging auch an Hallenwartin Tina Türk und alle Helferinnen und Helfer bei den Veranstaltungen des TV.

Es gab im vergangenen Jahr die bekannten Veranstaltungen des Turnvereins. Da waren die Kappensitzung und der Männerballettabend in 2016 und die gut besuchte Kappensitzung in diesem Jahr, für die der Fastnachtsausschuss verantwortlich zeichnete. Diese beiden Veranstaltungen seien maßgeblich für den finanziellen Wohlstand des Vereins ausschlaggebend, so ein dankbarer Vorsitzender. Hervorgehoben wurde von Bock auch das Tanzfestival der Tanzgruppe WilsMiss. Vor 50 Jahren für Wilsenroth geradezu revolutionär war die Gründung der Hausfrauenabteilung. Gefeiert wurde mit einer Fahrt nach London und einer Wanderung der Hausfrauenabteilung zum Secker Weier. Ein besonderes Dankeschön ging an Natascha Gresser und ihr Betreuerteam für den Ausflug der Vereinskinder in den Kletterpark nach Bad Marienberg. Daneben gab es noch die Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen und das traditionelle Schauturnen in der Adventszeit.

Für die einzelnen Abteilungen allesamt sehr zufrieden mit dem Geschäftsjahr berichteten Michaela Klink für die LG Dornburg, Claudia Ries-Jung als Vertretung für die Tanzsportabteilung, Ursula Kilberg fürs Turnen und Manuel Heinz für den Fastnachtsausschuss.

Nach der Entlastung der Kassiererinnen Lisa Fritsche und Isabell Teufer und des gesamten Vorstands leitete Lothar Storch die Neuwahlen ein.

Einstimmig wiedergewählt als erster Vorsitzender wurde Armin Bock. Zur neuen Schriftführerin wurde die bisherige stellvertretende Schriftführerin Lena Antusak einstimmig gewählt, als Kinder- und Jugendturnwartin Claudia Ries-Jung und als Beisitzer Stefan Hartmann ebenfalls einstimmig bestätigt. Als 2. Kassierin wurde Isabell Teufer einstimmig wiedergewählt. Die Abteilungsbeisitzer Ursula Kilberg, Sabrina Horz, Michaela Klink und Manuel Heinz wurden im Amt bestätigt.

Als nächsten Ordnungspunkt wurde über die Neufassung der Satzung abgestimmt. Die alte Satzung war längst nicht mehr zeitgemäß und bedurfte einer dringenden Überarbeitung und Anpassung an beispielsweise neue gesellschaftliche Bedürfnisse und moderne Medien. Der Vorstand hatte sich verschiedene Satzungen anderer Vereine angeschaut, sich beraten lassen und den Entwurf auch von wichtigen Stellen wie dem Vereinsregister im Amtsgericht und dem Finanzamt prüfen lassen. So wurde die neue Satzung von der Versammlung ohne Gegenrede einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig wurde als Anhang zur Satzung die Neufassung der Gebührenordnung beschlossen. So ist der Turnverein für den Weg in die Zukunft gewappnet.

Armin Bock lud dann für den Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des TV Wilsenroth und für den kommenden Dorflauf der LG Dornburg ein. Die Kirmes werde mit dem Sportverein zusammen im September ausgerichtet. Hier würden wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer gesucht. Der große Höhepunkt in diesem Jahr sei die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin mit 27 Teilnehmern.

Die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft von Josef Dolfus und Gerd Schäfer nahmen Natascha Gresser und Armin Bock vor. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Karl Rath, Lothar Storch und Hedwig Türk geehrt.

Nach nur knapp einer Stunde konnte der Vorsitzende Armin Bock eine kurzweilige und dennoch informative Jahreshauptversammlung beschließen.

Armin Bock, 17.03.2017

Bild:

Sportlerehrung (v.l.n.r.): Oberturnwartin Natascha Gresser, Josef Dolfus, Lothar Storch, Hedwig Türk, Karl Rath, Gerd Schäfer und der erste Vorsitzende Armin Bock